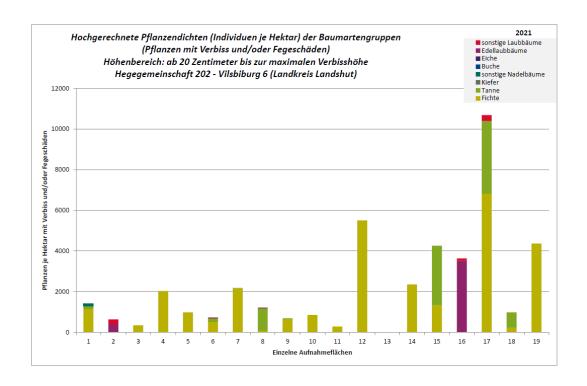
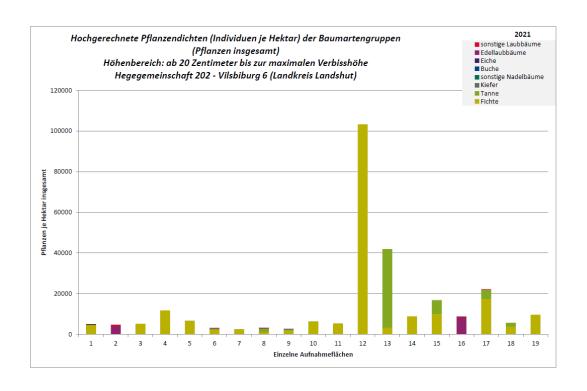
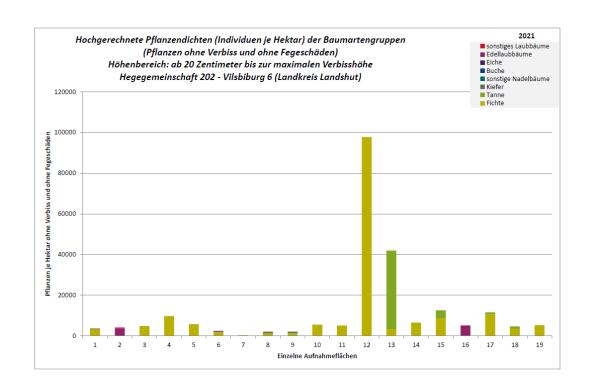
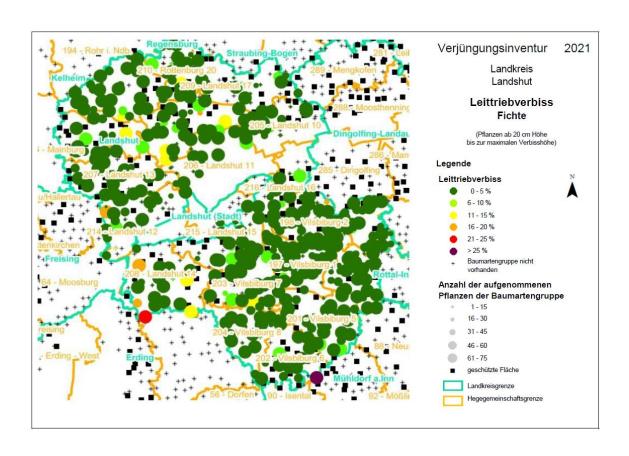
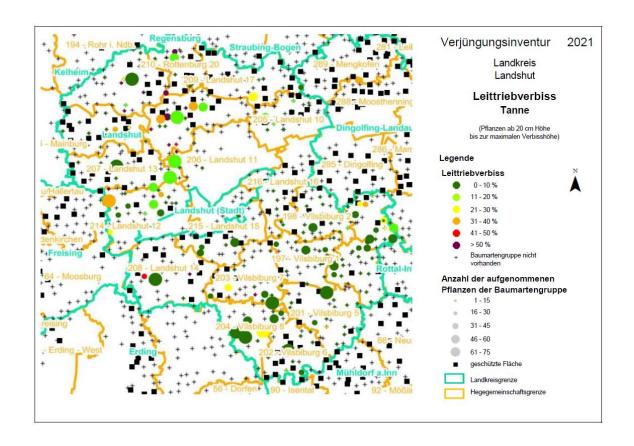
Zusatzauswertungen HG 202

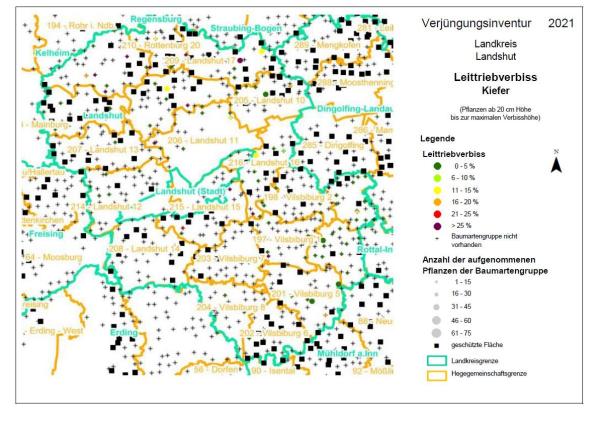


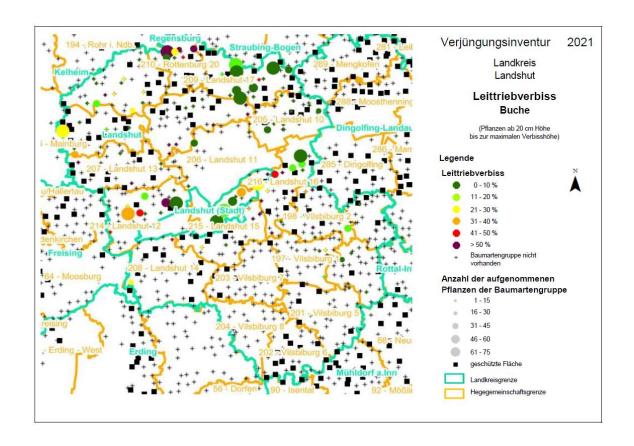


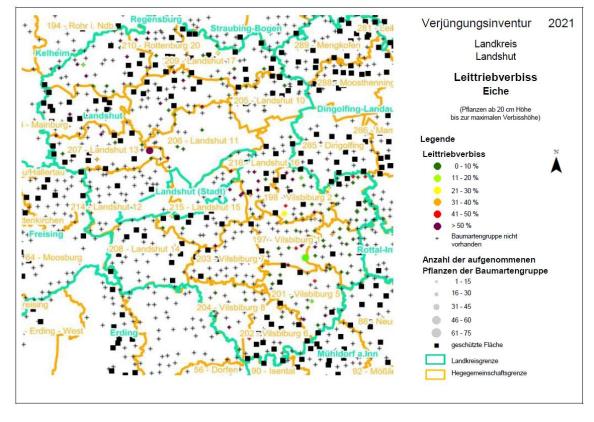


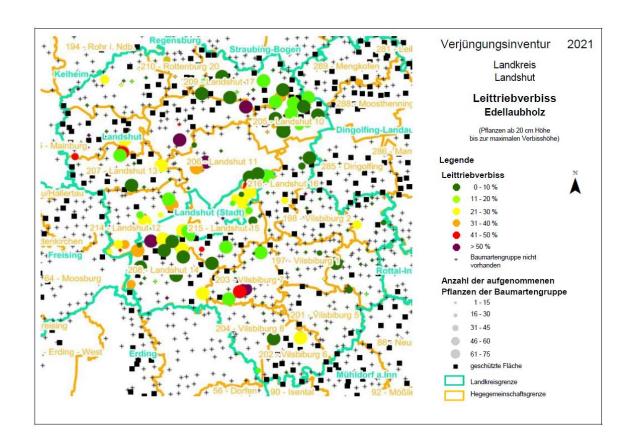


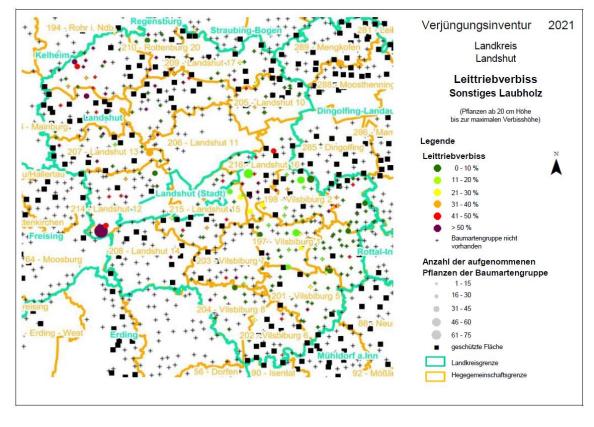












Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 202 - Vilsbiburg 6 (Landkreis Landshut)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	12008	5405	1091	103255	10260	5116	336	97748	1747	985	0	6823
Tanne	4553	361	34	38602	3828	257	0	38602	725	86	0	3560
Kiefer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Nadelholz	300	300	272	329	233	233	136	329	68	68	0	136
Nadelholz gesamt	14409	6033	117	103255	12268	5190	117	97748	2141	1082	0	10383
Buche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eiche	132	132	117	146	132	132	117	146	0	0	0	0
Edellaubholz	3303	2245	393	8331	2306	2033	349	4811	997	212	43	3520
Sonst. Laubholz	294	235	37	698	160	117	0	444	134	117	0	297
Laubholz gesamt	2135	393	183	8683	1470	349	0	5046	665	44	0	3638
Alle Baumarten	14438	6394	2522	103255	12164	5163	336	97748	2273	1222	0	10679

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1,300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.

2021